

Anleitung zur Produktverarbeitung www.uniglace.at

1. Beschreibung:

UNIGLACE ist eine Langzeit-Schutz Beschichtung für alle an Kfz, Wohnwägen, Boote, Flugzeuge vorkommenden und der Anschmutzung ausgesetzten Oberflächen. Oberflächen im Haushalt wie etwa Glas, Spiegel, Kunststoffe, Niro, Fliesen usw. sind ebenfalls mit Uniglace zu versiegeln.

Dieser wasser-, öl- und Schmutz abweisende Oberflächenfilm hat antistatische Eigenschaften und verhindert biologische Anhaftungen und Verschmutzungen weitgehend. **UNIGLACE** ist temperaturbeständig von -50°C bis $+220^{\circ}\text{C}$.

UNIGLACE Plus ist grundsätzlich gleich zu verarbeiten, lediglich bildet sich nach dem Auftragen kein Blauschimmer. Das Produkt ist wässriger, leichter aufzubringen und härtet schon nach 1,5 statt 12 Std. aus.

2. Anwendung:

Vorbereitung allgemein:

Die zu versiegelnden Flächen sollten trocken, frei von Schmutz, Staub, Fett und Öl sein. Vorher gereinigten Flächen unbedingt durch nachspülen/nachwischen mit reinem Wasser von Rückständen befreien, danach wieder trocken reiben.

Vorbereitung im Fahrzeugbereich:

Die Fahrzeugoberfläche ist vor der Beschichtung wie folgt zu reinigen:

1. Schritt: Fahrzeug mit einem Autoshampoo oder Lackreiniger (Uniglace Intensivreiniger 1:10 bis 1:50) und einem frischen Schwamm vorreinigen.

POLIEREN!

Sollten Sie nach der ersten Reinigung mit dem Intensivreiniger feststellen, dass das Fahrzeug starke Verkratzungen oder Abnützungen des Lacks (Auskreidungen, matte Stellen etc.) aufweist empfehlen wir hier die Politur des Fahrzeuges mit herkömmlichen Poliermittel/Schleifpaste (am besten ohne Silikon und Teflon Anteile). Nach dieser Politur ist das Fahrzeug zu entwachsen siehe Schritt 2!

2. Schritt: Um Substanzen wie z.B. Wachse restlos zu entfernen, ist ein Entwachser notwendig. Uniglace Entwachser pur mit einem frischen nassen Schwamm auftragen und kurz einwirken lassen, danach mit Wasser nachspülen.

WICHTIG!

Führen Sie bevor Sie den Entwachser flächig einsetzen immer einen Materialtest auf mindestens 4 Bauteilen (Kotflügel, Motorhaube, Dach, Kunststoffteil) durch und lassen Sie das Material 3-5min wirken. Nachdem der Materialtest negativ war und es zu keinerlei Anquellungen oder Vergrauungen gekommen ist können Sie das Fahrzeug bedenkenlos entwachsen. Sollte dies nicht der Fall sein empfehlen wir Ihnen die Verwendung eines von Ihrem Fahrzeughersteller freigegebenen Produktes um das Fahrzeug zu entwachsen. Sollten dennoch Anquellungen am Lack entstehen empfehlen wir das Einbringen von Wärme mittels Trocknungskammer mit 60°C über einen Zeitraum von ca. 30-60min.

Bitte achten Sie immer darauf den Wachslöser rasch zu verarbeiten (nicht eintrocknen zu lassen, da sonst die angelösten Wachse wieder eintrocknen könnten) und nach dem Aufbringen sofort zweimal nachzuspülen (einmal mit Wasser und einmal mit verdünnten Intensivreiniger). Dadurch kann der Wachslöser nicht allzu lange einwirken oder gar einen Schaden verursachen. Bei hohen Außentemperaturen empfehlen wir die Bearbeitung des Fahrzeuges Bauteil für Bauteil um ein Antrocknen zu verhindern!

3. Schritt: Um porentiefe Reinheit zu erhalten, muss die entwachste Oberfläche mit Intensivreiniger (1:10 bis 1:50) nachgespült werden. Danach die Oberfläche mit klarem Wasser neutralisieren / nachwaschen und trocken reiben.

Wir empfehlen für diese Schritte unser Reinigungsset bestehend aus Intensivreiniger & Wachslöser. Das zusätzliche neutralisieren mit reinem Wasser nach jedem Arbeitsgang und die Verwendung eines Hochdruckreinigers ist von Vorteil!

Vor der weiteren Bearbeitung mit **UNIGLACE** muss die Oberfläche vollkommen trocken sein!

Verarbeitung Uniglace

Uniglace entweder auf das Tuch aufbringen (leicht tränken) oder direkt auf die zu versiegelnde Oberfläche aufsprühen (ca. 20–25 cm Abstand einhalten). Das Produkt nun mit einem nicht saugenden Mikrofasertuch dünn auf der Oberfläche verteilen. Den Überschuss mit dem 2. Tuch abnehmen (Farbe des Tuchs ist egal). Auf gleichmäßige Verteilung achten. 3-4 Pumpstöße genügen für ca. 1m^2 Fläche. Nach diesen Arbeitsschritten die Oberfläche noch einmal kontrollieren und mit einem sauberen und trockenen Mikrofasertuch streifenfrei nachwischen. Blaue Schlieren sind ein Indikator für zuviel Materialauftrag.

Immer nur Teilflächen behandeln und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung anwenden!

Nach einer Trocknungszeit von 10-12 Stunden und einer Umgebungstemperatur von 15°C bis 25°C ist der Reaktionsprozess, welcher zur Aushärtung des Produktes führt, abgeschlossen. Regen, Kondenswasser oder Raureif sind währenddessen auf der versiegelten Fläche zu vermeiden!

Verarbeitung Uniglace Plus

Uniglace Plus entweder auf das Tuch aufbringen (leicht tränken) oder direkt auf die zu versiegelnde Oberfläche aufsprühen (ca. 20–25 cm Abstand einhalten). Das Produkt nun mit einem nicht saugenden Mikrofasertuch dünn auf der Oberfläche verteilen. Den Überschuss mit dem 2. Tuch abnehmen (Farbe des Tuchs ist egal). Auf gleichmäßige Verteilung achten. 3-4 Pumpstöße genügen für ca. 1m^2 Fläche. Nach diesen Arbeitsschritten die Oberfläche noch einmal kontrollieren und mit einem sauberen und trockenen Mikrofasertuch streifenfrei nachwischen.

Immer nur Teilflächen behandeln und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung anwenden!

Nach einer Trocknungszeit von ca. 1,5-2 Stunden und einer Umgebungstemperatur von 15°C bis 25°C ist der Reaktionsprozess, welcher zur Aushärtung des Produktes führt, abgeschlossen. Regen, Kondenswasser oder Raureif sind währenddessen auf der versiegelten Fläche zu vermeiden!

3. Entfernen der UNIGLACE- Schutzschicht:

Eine Entfernung der Versiegelung – z.B. auf Grund von Nachlackierung- ist jederzeit möglich. Hierzu einen handelsüblichen Silikonentferner verwenden.

4. Zu erwartende Haltbarkeit:

Im gemäßigten Klimaregionen wurden in Langzeittests bis zu 3 Jahre und mehr oder ca. 60.000km, bei noch intakter Schutzwirkung realisiert. Voraussetzung ist jedoch, dass das Produkt gemäß Anweisung verarbeitet wurde.

5. Haltbarkeit ist nicht gewährleistet bei Einsatz von:

- Reinigungsmitteln mit PH-Wert unter 3 und über 9,5
- Lösungsmitteln aller Art
- mechanischen Einwirkungen (Beschädigung des Schutzfilmes)

6. Funktionsbeeinträchtigungen:

- Kfz – Frontscheibe (Wischer)

- Kfz - Heckscheibe (mit Wischer)

Bei diesen Bauteilen ist von Zeit zu Zeit eine Nachbehandlung erforderlich. Dasselbe gilt für Frontschürze und Schweller (abrasive Wirkung durch Steinschlag bzw. Schmutzpartikel). Bei nachlassender Schutzwirkung nach Jahren des Gebrauchs, kann die Oberfläche nach gründlichster Reinigung – mit UNIGLACE wieder erneuert werden.

7. Sicherheitshinweise:

- Bei der Verarbeitung für gute Belüftung sorgen.
- Handschuhe und ggf. Atemschutz tragen.
- Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Feuergefahr! Keine offene Flammen.
- Weitere Hinweise siehe Gebinde.
- Das so genannte „nachziehen“ auf Windschutzscheiben kann Uniglase nicht beeinflussen. Gegebenenfalls diese Scheibe nicht versiegeln.
- Zuviel Auftrag auf Scheiben kann die Durchsicht beeinträchtigen!
- Blauschimmer deutet zuviel Materialauftrag an!

8. Ergiebigkeit:

Ist abhängig von der Oberflächenbeschaffenheit der zu behandelnden Fläche. Verbrauch: ca. 1 ml pro m² (3-4 Pumpstöße pro m²)

Bei PKW's: 50 ml leicht ausreichend für einen Mittelklasse- PKW ; ca. 20 - 25 m²

Außenfassaden, Glasflächen, Fliesen usw: ca. 1 ml pro m²

9. Anwendungsbereiche:

Glas, Lack, lackierte Bleche und Kunststoffe, Aluminium, Chrom, Acrylglas, Plexiglas, Gummi, PVC, Edelstahl usw.

10. Lieferform:

Flaschen 100 ml, 1 Ltr.

11. ACHTUNG

Politur

Sollten Sie nach der ersten Reinigung mit dem Intensivreiniger feststellen, dass das Fahrzeug starke Verkratzungen oder Abnützungen des Lacks (Auskreidungen, matte Stellen etc.) aufweist empfehlen wir hier die Politur des Fahrzeuges mit herkömmlichen Poliermittel/Schleifpaste (am besten ohne Silikon und Teflon Anteile). Nach dieser Politur ist das Fahrzeug zu entwachsen siehe Schritt 2!

Entwachsen

Führen Sie bevor Sie den Entwachser flächig einsetzen immer einen Materialtest auf mindestens 4 Bauteilen (Kotflügel, Motorhaube, Dach, Kunststoffteil) durch und lassen Sie das Material 3-5min wirken. Nachdem der Materialtest negativ war und es zu keinerlei Anquellungen oder Vergrauungen gekommen ist können Sie das Fahrzeug bedenkenlos entwachsen. Sollte dies nicht der Fall sein empfehlen wir Ihnen die Verwendung eines von Ihrem Fahrzeughersteller freigegebenen Produktes um das Fahrzeug zu entwachsen. Sollten dennoch Anquellungen am Lack entstehen empfehlen wir das Einbringen von Wärme mittels Trocknungskammer mit 60 Grad über einen Zeitraum von ca. 30-60min.

Bitte achten Sie immer darauf den Wachslöser rasch zu verarbeiten (nicht eintrocknen zu lassen, da sonst die angelösten Wachse wieder eintrocknen könnten).

und nach dem Aufbringen sofort zweimal nachzuspülen (einmal mit Wasser und einmal mit verdünnten Intensivreiniger).

Mag. Peter Hehenberger -

Hehenberger Industrievertretungen
Landgutstraße 21f
A-4040 Linz

Dadurch kann der Wachslöser nicht allzu lange einwirken oder gar einen Schaden verursachen. Bei hohen Außentemperaturen empfehlen wir die Bearbeitung des Fahrzeuges Bauteil für Bauteil um ein Antrocknen zu verhindern!

ACHTUNG

Acryl

Bei Anwendung auf Acryl und Kunststoffen zuvor an unauffälliger Stelle Probefläche anlegen, da bei minderwertigen Acrylarten die Gefahr der Anlösung besteht (UNIGLACE enthält Ethanol).

Sprühflasche

Bitte entfernen und säubern Sie nach dem Gebrauch eventuelle Sprühköpfe, da das Material sonst den Sprühkopf verkleben könnte!

Windschutzscheibe

Bitte beachten Sie die Problematik bei manchen Frontscheiben, was das „Nachziehen“ von Scheibenwischblättern betrifft. Hierfür können wir keine Haftung übernehmen. Das Zusammenspiel von Windschutzscheibe, Wischerblätter und Scheibenwaschflüssigkeit kann zu Schlierenbildung und schlechter Sicht führen! Frontscheiben werden nur auf Kundenwunsch versiegelt!

Tel: +43/732/890 311

Fax: +43/732/890 311

email: office@hehenberger.cc

www.uniglase.at